

A n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Maximilian Krauss, MA und Stefan Berger betreffend „Förderung der Musikbegeisterung“

Der Ruf Wiens als Musikmetropole beruht hauptsächlich auf seinen traditionsreichen Institutionen. Was die Musikerziehung angeht, ist Wien nicht nur im internationalen Vergleich, sondern auch im Vergleich mit anderen österreichischen Bundesländern schon seit vielen Jahren ins Hintertreffen geraten, was die von Statistik Austria veröffentlichten Zahlen belegen.

Dass ein gezieltes Gegensteuern leicht umsetzbar ist, zeigt dieser Tage das Burgenland. Jedes Kind der zweiten Schulstufe erhält eine vom Land gesponserte Blockflöte, die den Einstieg in die Musikwelt erleichtern soll.

Gerade die Musikschulen komplettieren nicht nur das Bildungsangebot, sondern erweisen sich als qualitativ hochstehende Bildungseinrichtungen ohne Brennpunktstatus. Gerade deshalb sollte es ein Anliegen der Stadt Wien sein, das Musikschulangebot zu erhöhen und auch die Begeisterung bei den Kindern zu wecken.

Die kostenlose Ausgabe von Blockflöten an Volksschüler ist deshalb eine gute Investition für die Musikstadt Wien.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 35 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

A n t r a g

Der zuständige amtsführende Stadtrat für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass alle Schülerinnen und Schüler der zweiten Schulstufe eine Blockflöte von der Gemeinde Wien erhalten.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung dieses Antrages an den Gemeinderatsausschuss für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz beantragt.

